

ERSTER TEIL

Einwohner- u. Firmen-Verzeichnis der Stadtgemeinde Köln in alphabetischer Namensfolge

(Behörden, öffentliche Gebäude und Anstalten sind unter den betreffenden Stichwörtern alphabetisch eingereiht.)

Bezüglich der Hinweise „Siehe III. Teil, 1. Abschnitt“ und ähnlicher
wird auf das Hauptinhaltsverzeichnis zu Anfang des 2. Bandes verwiesen

Zur Stadtgemeinde Köln gehören seit 1. IV. 1888: **Köln** (alte u. Neustadt), Amolshöhe, Bayental, Bickendorf, Bocklemünd, Braunsfeld, **Deug** mit Humboldt-Kolonie u. van-der-Bynen-Kolonie, **Ehrenfeld**, Klettenberg, **Eindental**, **Kongersd.**, Marienburg, Mauenheim, Melaten, Mengenich, **Merheim lch.**, Müngersdorf, Niehl, **Nippes**, **Ossendorf**, **Poll.**, Radberg, **Robental**, Niehl, **Sülz**, **Pöhlmann**, **Sollhof**; seit 1. IV. 1910: **Kalt**, **Vingst** u. **Gremberg**; seit 1. IV. 1914: **Beich**, **Buchforst**, **Buchheim**, **Dellbrück**, **Dännewald**, **Flittard**, **Höhenberg**, **Höhenhaus**, **Hotzweide**, **Meerheim** reb. **Katzeneln.**, **Opheim**, **Rath**, **Stammheim**; seit 1. IV. 1922: **Seldkassel**, **Sühlingen**, **Kasselerberg**, **Kangel**, **Merrenich**, **Rheinkassel**, **Roggenborn**, **Ehrenhausen**, **Weiler**, **Worringen**

Erläuterungen:

Die alphabetische Reihenfolge der Namen ist nach der geltenden Rechtschreibung geordnet. Demnach sind z. B. die Umlaute ä, ö, ü nicht wie ae, oe, ue, sondern als einfache Selbstlaute a, ö, u eingereiht und zwar ä hinter a, ö hinter o, ü hinter u. — J (i) und I (i) sind als zwei verschiedene Buchstaben behandelt.

Bei gleich, oder ähnlich lautender Aussprache von C u. K, F u. B, J u. G, e und ä usw. schlägt man, wenn der eine Buchstabe vorliegt, den anderen nach, z. B.: Felten = Felten, Kremer = Krämer, Gremer = Kremer, Schmidt = Schmitt usw.

Familien-Namen mit Vorfilbe sind zumeist an der Stelle aufgeführt, wo sie der Aussprache nach am ersten gesucht werden z. B.: „le Brun“ und „le Grand“ unter „B“, dagegen „am Zehnhoß“ unter „Z“. Namen mit bekannteren Vorfilben (von, de, van, van der usw.) sind jedoch unter dem Anfangsbuchstaben des Stammmortes alphabetisch eingereiht, z. B.: „von Berg“ unter „B“, „von Berg“, „de Greiff“ unter „G“, „van der Bynen“ unter „B“.

In Lateinschrift gedruckt sind nur die Namen der in das Handelsregister des Amtsgerichts zu Köln eingetragenen Firmen, Handelsgesellschaften usw. — Inhaber bzw. Teilhaber bzw. eingetragene Geschäftsführer, Gesellschaftsform und sonstige für das Adressbuch in Betracht kommende Rechtsverhältnisse aller dieser Firmen usw. sind genau entsprechend den amtserichterlichen Registern aufgeführt und können deshalb davon abweichende Angaben keine Berücksichtigung finden.

Bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung werden nur die eingetragenen Geschäftsführer angegeben.

Die in eckigen Klammern [] stehenden Angaben sind zur Erläuterung oder zum besseren Verständnis der Handelsregister-eintragung von der Schriftleitung zugelegt.

Δ bezeichnet diejenigen Teilhaber, Geschäftsführer usw., die zur Zeit des Druckes dieser Auflage bei dem Amtsgericht noch eingetragen waren, nach Angabe der betreffenden Firmen jedoch nicht mehr beteiligt sind oder sich nicht mehr betätigen.

* bedeutet Kommanditgesellschaft; hierbei sind in der Regel nur die persönlich haftenden Gesellschafter angegeben. — Den Namen etwa aufgeführter Kommanditisten ist □ zugelegt.

** bezeichnet die nicht vertretungsberechtigten Teilhaber.

..*.. besagt, daß außer den angegebenen Inhabern bzw. Teilhabern noch andere, nicht vertretungsberechtigte Teilhaber eingetragen sind.

Kürzungen:

Eine erklärende Übersicht der für Orden u. angewendeten Abkürzungen befindet sich zu Anfang des Buches.

Die Abkürzungen bei Vornamen, Standesbezeichnungen usw. sind ohne weiteres verständlich; a. D. = außer Dienst; i. R. = im Ruhestand; i. e. R. = im einstweiligen Ruhestand; a. W. = auf Wartegeld, bei Kürzungen der Vornamen kann obiges Ortsverzeichnis dienen.

(E) bedeutet Eigentümer eines Hauses in der Stadtgemeinde Köln.

☛ = Fernsprechansluß. Die einzelnen Nummern ergeben sich aus den Nummernserien:

(10000-19999 - Amt Freiheit, 40000-49999 - Amt Eifel, 50000-59999 - Amt West, 60000-69999 - Amt Wülfrich, 70000-79999 - Amt Norden, 90000-99999 - Amt Hansa, 210000-219999 - Amt Anno, 220000-229999 - Amt Rheinland.)

F bei einer Fernsprechnummer besagt, daß diese nur für Fernverkehr gilt.

PSK = Postkontokonto beim Postfachamt Köln. Sparf. = Girokonto bei der Sparkasse der Stadt Köln. Kreisparf. = Girokonto bei der Kreispostkasse der Postkreise Köln, Rhein- u. Berg. Kreis u. Bergheim.

u = Unterhaus, ¹ = 1. Stod usw.; großes A, B usw. gehört zur Hausnummer.